

Auf einen Blick

1	Customizing der Arbeitszeitpläne	23
2	Customizing der Infotypen der Zeitwirtschaft	49
3	Zeitbindung und Kollisionsprüfungen	119
4	Customizing der Personalzeitereignisse	135
5	User Interfaces	157
6	Schemen der Zeitwirtschaft	177
7	Initialisierung der Zeitauswertung	199
8	Paarbildung, Tageszuordnung und Verarbeitungszustände	207
9	Zeitdaten bereitstellen	225
10	Toleranzen und Fehlerprüfungen	247
11	Sollarbeitszeiten ermitteln	255
12	Mehrarbeitszeiten ermitteln	293
13	Zeitlohnartengenerierung	337
14	Zeitkonten führen	359
15	Endeverarbeitung	375
16	Funktionen der Zeitauswertung	391
17	Operationen der Zeitwirtschaft	413
18	Kundeneigene Funktionen und Operationen	451
19	Integration in die Personalabrechnung	465
A	User-Exits und BADIs	477
B	Tabellen	575
C	Personalrechenregeln	585
D	Operationen	603
E	Funktionen	625
F	Merkmale	645
G	Kalender	647
H	Simulierte Infotypen	653
I	Schemen	663
J	Transaktionen	667
K	Die Autoren	671

Inhalt

Einleitung	15
1 Customizing der Arbeitszeitpläne	23
1.1 Grundlagen	23
1.2 Personalteilbereiche gruppieren	27
1.3 Arbeitspausenpläne	28
1.4 Tagesarbeitszeitpläne	31
1.5 Periodenarbeitszeitpläne	36
1.6 Regeln für Tagestypen	39
1.7 Arbeitszeitplanregeln	41
1.8 Arbeitszeitplanregeln generieren	45
1.9 Fazit	47
2 Customizing der Infotypen der Zeitwirtschaft	49
2.1 Infotyp 2001 (Abwesenheiten)	49
2.2 Infotyp 2002 (Anwesenheiten)	65
2.3 Infotyp 2003 (Vertretungen)	68
2.4 Infotyp 2004 (Bereitschaften)	73
2.5 Infotyp 2005 (Mehrarbeiten)	77
2.6 Infotyp 2006 (Abwesenheitskontingente)	79
2.6.1 Kontingentauswahlregelgruppe festlegen	86
2.6.2 Basisanspruch festlegen	87
2.6.3 Gültigkeits- und Abtragungszeiträume festlegen	89
2.6.4 Regeln zur Kürzung der Kontingentansprüche	91
2.6.5 Regeln zur Rundung der Kontingentansprüche	94
2.6.6 Generierungsvorschriften für Kontingent- typauswahl festlegen	95
2.6.7 Erweiterungen für Kontingenttypauswahl entwickeln	99
2.7 Infotyp 2007 (Anwesenheitskontingente)	100
2.8 Infotyp 2010 (Entgeltbelege)	105
2.9 Infotyp 2011 (Zeitereignisse)	109
2.10 Infotyp 2012 (Zeitumbuchungsvorgaben)	110
2.11 Infotyp 2013 (Kontingentkorrekturen)	115
2.12 Fazit	117

3	Zeitbindung und Kollisionsprüfungen	119
3.1	Einführung	119
3.2	Beispiel: Zeitbindung in der Zeitwirtschaft	121
3.3	Customizing der Zeitbindungsklassen der Abwesenheiten	123
3.4	Customizing der Zeitbindungsklassen bei Vertretungsarten	126
3.5	Customizing der Zeitbindungsklassen bei Anwesenheiten	128
3.6	Customizing der Zeitbindungsklassen bei Abwesenheitskontingenten	129
3.7	Customizing der Zeitbindungsklassen bei Bereitschaftsarten	131
3.8	Customizing der Zeitbindungsklassen bei Anwesenheitskontingenten	132
3.9	Zeitbindungsreaktionen	133
3.10	Fazit	134
4	Customizing der Personalzeitereignisse	135
4.1	Personalzeitereignisarten	135
4.2	Gruppierungen für Personalzeitereignisarten	139
4.3	Schnittstellen	140
4.3.1	Uploadanforderung für Zeitereignisse	141
4.3.2	Verbuchung der Personalzeitereignisse	142
4.3.3	Download des Personalministamms	143
4.3.4	Download von Kostenstellen, Innenaufträgen, Projekten und Objekten	146
4.3.5	Download von Zeitereignisarten und An-/Abwesenheitsgründen	149
4.3.6	Download von Salden	150
4.4	Die Tabelle TEVEN und ihre Besonderheiten	152
4.5	Weitere Funktionen der HR-PDC-Schnittstelle	153
4.5.1	Kommunikationsprotokoll	154
4.5.2	Mitarbeiter-Ausgaben	155
4.5.3	Logistik-Integration	156
4.6	Fazit	156
5	User Interfaces	157
5.1	Arbeitsvorrat	158
5.2	Time Manager's Workplace	161
5.3	Kundeneigene User Interfaces	167
5.3.1	Die »Arbeitsoberfläche Zeit«	168

5.3.2	An-/Abwesenheitskalender	170
5.3.3	Meldungsbearbeitung	172
5.4	Fazit	175

6 Schemen der Zeitwirtschaft 177

6.1	Schema TM00	177
6.2	Schema TM01	179
6.3	Schema TM02	180
6.4	Schema TM04	180
6.5	Der Schemeneditor	181
6.6	Arbeiten mit dem Schemeneditor	182
6.6.1	Kommandos in der Befehlszeile	185
6.6.2	Kommandos in einer oder mehreren Editorzeilen	186
6.6.3	Schemen auflösen	188
6.6.4	Schema drucken	190
6.6.5	Im Schema navigieren	191
6.6.6	Schema in der Grafikdarstellung anzeigen	191
6.6.7	Weitere Hilfsmittel für die Schemabearbeitung	193
6.7	Fazit	197

7 Initialisierung der Zeitauswertung 199

7.1	Der Initialisierungsblock	200
7.2	Die Personalrechenregel MQDT	201
7.3	Verarbeitung des Initialisierungsblocks	204
7.4	Fazit	206

8 Paarbildung, Tageszuordnung und Verarbeitungszustände 207

8.1	Verarbeitungszustände	208
8.2	Fehler aus der Paarbildung/Tageszuordnung	221
8.3	Fazit	223

9 Zeitdaten bereitstellen 225

9.1	Arbeitszeitplan und Zeitereignisse	225
9.1.1	Einzulesende Arbeitspausen festlegen	226
9.1.2	Arbeitszeitplan und Zeitereignisse einlesen	227
9.1.3	Arbeitszeitplan einlesen	229
9.1.4	Dynamische Zuordnung von Tagesarbeitszeitplänen aufgrund von Kommen-Buchungen	229

9.1.5	Dynamische Zuordnung von Tagesarbeitszeitplänen aufgrund von Überlappung Soll/Ist	232
9.1.6	Zeitereignisse mit An- oder Abwesenheitsgrund bearbeiten	233
9.2	Abwesenheiten	237
9.2.1	Abwesenheitsdaten bereitstellen	237
9.2.2	Am Terminal erfasste, ganztägige Abwesenheiten bereitstellen	238
9.2.3	Abwesenheitsdaten ausrichten	239
9.3	Anwesenheiten	240
9.3.1	Anwesenheiten bereitstellen	240
9.3.2	Manuell erfasste Mehrarbeiten bereitstellen	241
9.3.3	Arbeitsplatzvertretungen bearbeiten	241
9.4	Kurzarbeit	242
9.4.1	Kurzarbeitsdaten bereitstellen	242
9.4.2	Zusammentreffen von Urlaub und Kurzarbeit bearbeiten	243
9.5	Prüfung der Zeitdaten	244
9.6	Fazit	246

10 Toleranzen und Fehlerprüfungen 247

10.1	Abwesenheiten ausrichten	247
10.2	Prüfen auf fehlerhaften Tag	250
10.3	Paare auf Fehler überprüfen	252
10.4	Verarbeitung der Toleranzen aus dem Tagesarbeitszeitplan	253
10.5	Fazit	254

11 Sollarbeitszeiten ermitteln 255

11.1	Tabelle TZP (Tageszeitpunkte)	255
11.2	Rundung der Zeitpaare	258
11.3	Funktion DYNBR (Bestimme dynamische Pausen)	261
11.4	Funktion TIMTP (Zuordnung der Zeitarten)	264
11.5	Funktion PBRKS (Pausen einbauen)	267
11.6	Funktion DEFTP (Sollpaarermittlung)	269
11.7	Abwesenheiten kürzen	271
11.8	Abwesenheiten mit Zeitkompensation	275
11.9	Dienstgänge kürzen	277

11.10	Fallbeispiele	280
11.10.1	Individuelle Unterdrückung von Pausenabzügen	281
11.10.2	Pausenabzug erhöhen, wenn nicht ausgestempelt	286
11.11	Fazit	291

12 Mehrarbeitszeiten ermitteln 293

12.1	Mehrarbeitsermittlung im Schema TM00	294
12.2	Mehrarbeitsberechnung mit Kontingenten	295
12.2.1	Sollzeit des Tages erreicht oder überschritten	298
12.2.2	Sollzeit des Tages nicht erreicht	300
12.3	Mehrarbeitsberechnung nach Infotyp 0050 (Zeiterfassungsinformationen)	302
12.4	Mehrarbeitsberechnung mit Genehmigung TAZP	303
12.5	Mehrarbeitsberechnung ohne Genehmigung	304
12.6	Mehrarbeitsermittlung mit Rundung	304
12.7	Mehrarbeitsermittlung auf Wochenbasis	308
12.7.1	Schema TPOW	309
12.7.2	1. Teil der Wochenbetrachtung: Mehrarbeitsermittlung	310
12.7.3	2. Teil der Wochenbetrachtung: Wochenendeverarbeitung	315
12.8	Sonderanforderungen	324
12.8.1	Wochenmehrarbeit und unbezahlte Mehrarbeit	325
12.8.2	Eingeschränkte Wochenmehrarbeitsbetrachtung	329
12.9	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren im Time Manager's Workplace	329
12.10	Bestimmung der Kernnachtarbeitskennzeichen	332
12.11	Fazit	336

13 Zeitlohnartengenerierung 337

13.1	Organisatorische Voraussetzungen	337
13.2	Einfluss von Bewertungsklassen	339
13.3	Einstieg in die Lohnartengenerierung	341
13.3.1	Tabelle T510S (Anspruch)	342
13.3.2	Detailfunktionen der Tabelle T510S	344
13.3.3	Beispiel: Lohnartengenerierung aus Sollarbeit	345
13.3.4	Bedingungen der Generierungsregeln	350
13.4	Fazit	356

14	Zeitkonten führen	359
14.1	Tagessalden bilden	360
14.2	Zeitzuschläge/Zeitabzüge gewähren	363
14.3	Gleitzeitsaldo, Mehrarbeits- und Produktivstunden	365
14.4	Zeitsalden durch Abwesenheiten abbauen	367
14.5	Abwesenheitskontingente führen	368
14.6	Kumulierte Salden fortschreiben	369
14.7	Fazit	372
15	Endeverarbeitung	375
15.1	Der Block »Endeverarbeitung«	375
15.2	Gleitzeitsaldoüberschuss in Mehrarbeit	377
15.3	Funktion LIMIT (Grenzwerte für Zeitsalden)	379
15.4	Funktion EXPRT (Export der Abrechnungsergebnisse)	390
15.5	Fazit	390
16	Funktionen der Zeitauswertung	391
16.1	Einführung	391
16.2	Verzeichnis der Funktionen in der Zeitauswertung	396
16.3	Beschreibung der wichtigsten Funktionen in der Zeitauswertung	402
16.3.1	Funktion ACTIO	402
16.3.2	Die Funktionen PTIP, PTIPA, RTIP und RTIPA	405
16.3.3	Funktion CUMBT	409
16.4	Fazit	411
17	Operationen der Zeitwirtschaft	413
17.1	Entscheidungsoperationen	413
17.1.1	Operation VARST (Bereitstellung allgemeiner Felder)	414
17.1.2	Operation OUTWP (Bereitstellung von Arbeitsplatzdaten)	420
17.1.3	Operation OUTTI (Bereitstellung von Feldern aus dem Infotyp 0050 (Zeiterfassungsinformation))	423
17.1.4	Operation OUTTP (Bereitstellung von Zeitpaardaten)	424
17.1.5	Operation OUTZL (Bereitstellung von Informationen aus den Zeitlohnarten)	425

17.2	Operationen, die eine oder mehrere Aktionen einleiten	428
17.2.1	Operation HRS (Bearbeite das Stunden-Anzahl-Feld)	429
17.2.2	Operation TABLE (Zugriff auf Tabellenfelder vorbereiten)	442
17.2.3	Operation ADDDB (Sammle in Saldo-Tabelle des Tages) und Operation ADDMB (Sammle in Monats-Saldo-Tabelle)	445
17.3	Verzweigungsoperationen	447
17.4	Zusammenhang von Funktionen, Operationen und Tabellen	449
17.5	Fazit	450

18 Kundeneigene Funktionen und Operationen 451

18.1	Kundeneigene Operation anlegen	451
18.2	Kundeneigene Funktionen anlegen	458
18.3	Fazit	464

19 Integration in die Personalabrechnung 465

19.1	Zeitauswertung im Rahmen der Personalabrechnung	465
19.2	Verarbeitung der Zeitlohnarten	471
19.3	Verarbeitung von Kurzarbeit aus Zeitwirtschaftssicht	472
19.4	Entgeltumwandlung in ein Zeitkonto	474
19.5	Fazit	474

Anhang 477

A	User-Exits und BADIs	477
B	Tabellen	575
C	Personalrechenregeln	585
D	Operationen	603
E	Funktionen	625
F	Merkmale	645
G	Kalender	647
H	Simulierte Infotypen	653
I	Schemen	663
J	Transaktionen	667
K	Die Autoren	671

Index	673
-------------	-----